

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2022

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG und Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2022 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 144 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten: Nilgans (4), Kuhreiher (22), Zwergscharbe, „Atlantischer“ Kormoran, Löffler, Mönchsgeier*, Steinwälder (3), Sumpfläufer*, Teichwasserläufer, Doppelschnepfe* (3), Falkenraubmöwe*, Lachseeschwalbe*, Dreizehenmöwe*, Trauerbachstelze*, Seggenrohrsänger*, Rosenstar (2), Italiensperling (4) und Zwergammer*.

Bemerkenswerte Brutnachweise: Kormoran, Rotmilan, Nachtreiher, Zwergtaucher (Schwarzsee, 1.841 m Seehöhe), Uferschwalbe und Halsbandschnäpper.

Abstract

This publication outlines the statewide notable bird observations of 2022. The report contains records of 144 bird species of which the following are reportable and/or have less than 30 documented records within Carinthia (number of records in parentheses): Egyptian Goose (4), Cattle Egret (22), Pygmy Cormorant, Atlantic Great Cormorant, Spoonbill (2), Cinereous Vulture, Turnstone (3), Broad-billed Sandpiper, March Sandpiper, Great Snipe, Long-tailed Skua, Gull-billed Tern, Kittiwake, Pied Wagtail, Sedge Warbler, Rosy Starling, Italian Sparrow and Little Bunting.

Notable breeding records: Great Cormorant, Red Kite, Night Heron, Little Grebe (Schwarzsee, 1.841 m) Sand Martin and Pied Flycatcher.

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2022, Mönchsgeier, Sumpfläufer, Lachseeschwalbe, Trauerbachstelze, Seggenrohrsänger, Zwergammer.

Keywords

Carinthia, bird observations 2022, Cinereous Vulture, Broad-billed Sandpiper, Gull-billed Tern, Pied Wagtail, Sedge Warbler, Little Bunting.

Abb. 1: Die Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*) – Vogel des Jahres 2022. Foto: G. Brenner



Kurzfassung

Ein Mittelmeertief brachte am Jahresbeginn viel Neuschnee bis in die Tallagen und in weiterer Folge auch einige Frosttage. Die jährliche Wasservogelzählung zur Monatsmitte erforderte wegen der teilweise hohen Schneedecke und des zähen Nebels einen höheren Zeitbedarf. Das Ergebnis lag mit 10.288 gezählten Wasservögeln jedoch ähnlich niedrig wie im Vorjahr. Zu den seltenen Beobachtungen zählten Blässgans, Bergente, Samtente, Mittelsäger, Sterntaucher, Rohrdommel und Waldwaserläufer.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2022 gab es vermehrt Habichtskauz-Beobachtungen in den Niederungen ostwärts von Villach. Am 6. Februar wurde an der Tiebelmündung eine Eisente entdeckt, der Vogel blieb bis 6. März. Zeitgleich hielten sich im Gebiet eine Berg- und zwei Moorenten auf. Ende Februar waren an der Drau bei Brenndorf zwei Zwergsäger und auf dem Millstätter See bei Döbriach zwei Rothalstaucher zu sehen.

Am Beginn des Frühjahrszuges Mitte März wurden die ersten Uferschnepfen an der Tiebelmündung beobachtet. Im Vergleich zum Vorjahr trat die Art heuer kaum merkbar in Erscheinung. Die einzige Sumpfohreulens-Beobachtung gelang am 16. März im Thoner Moor. Zu den bemerkenswerten Beobachtungen im März gehörten weiters eine Uferschnepfe an der Drau bei Brenndorf, ein Mariskensänger bei Rakollach, ein Austernfischer am Millstätter See bei Döbriach und eine Doppelschnepfe in der Dragositschacher Draubucht. Die Doppelschnepfe blieb bis 19. April und es sollte nicht die letzte in diesem Jahr sein.

Am 2. April tauchte eine weitere Eisente am Möllstausee bei Rottau auf – möglicherweise derselbe Vogel, welcher im März am Ossiacher See gesehen wurde. Zeitgleich konnten mehrere Beobachter eine Trauerbachstelze – eine in Kärnten bislang erst zweimal nachgewiesene Bachstelzen-Unterart – im Latschacher Feld beobachten. Eine ebenfalls große Seltenheit, ein Seggenrohrsänger, hielt sich am 22. April in Brenndorf auf. Es ist dies die erste Beobachtung seit dem Jahr 2000 in Kärnten. Der Vogel blieb noch bis zum 23. April in Gesellschaft eines Mariskensängers im Gebiet. Der April brachte noch weitere interessante Durchzügler wie z. B. einen Teichwasserläufer in Brenndorf, einige Rotkehlpieper im Gailtal, am Krappfeld und an der Drau bei Dragositschach, ein vorjähriges Männchen einer Steppenweihe am Krappfeld und bis zu drei Ortolane ebenda.

In der ersten Maihälfte blieben, die sonst zu dieser Zeit vermehrt vorkommenden Raritäten aus. Erst am 15. des Monats konnte im Rahmen der österreichweiten Birdrace-Veranstaltung ein Rallenreier an der Drau westlich von Brenndorf erfasst werden; es folgten zwei weitere Individuen jeweils am Faaker und Ossiacher See. Ein durchziehender Austernfischer rastete am 20. des Monats für kurze Zeit auf dem Schilfschutzzaun an der Kapuzinerinsel und einer der wenigen Nachweise vom Wachtelkönig gelang Ende Mai in der Nähe des Turnersees, wo der Vogel angeblich schon seit über einer Woche gehört wurde. Ein Spaziergang in der letzten Woche des Monats an der Drau bei Brenndorf zahlte sich für eine Beobachterin aus; sie konnte zeitgleich einen Sumpfläufer und eine Lachseeschwalbe fotografisch dokumentieren – der fünfte bzw. siebente Nachweis für Kärnten. Die einzige Zwergschnäpper-Beobachtung gelang

am 23. des Monats in Form eines am Durchzug singenden Männchens am Flatschacher See. Der Mai endete mit einem Löffler-Nachweis in den Flutungsbecken an der Tiebelmündung, der beringte Vogel stammte aus Ungarn.

Am 3. Juni konnte ein Rosenstar-Nachweis im Lavanttal erbracht werden, ein weiterer folgte am 13. Juni im Bleistätter Moor. Am 4. Juni rasteten 19 Brandseeschwalben am Wörthersee; zwei weitere Beobachtungen dieser Art jeweils am Wörthersee und Brenndorf sollten folgen. Ein bemerkenswertes Ereignis, welches mit mindestens zwölf Individuen im Lavanttal begann und über den gesamten Sommer anhielt war der landesweite Einflug von Kuhreihern. Der Einflug wird in einem eigenen Beitrag in diesem Carinthia-Band dokumentiert. Am 18. und 19. Juni konnte ein mit Sender ausgestatteter Mönchsgeier in den Hohen Tauern bei Heiligenblut beobachtet werden. Am Höhepunkt der Brutzeit, Anfang Juni gelang erstmals für Kärnten der Nachweis einer Nachtreiher-Brut (eigener Beitrag in dieser Carinthia II-Ausgabe).

Es folgten weitere interessante Brutnachweise im Monat Juli, wobei der Rotmilanbestand mit vier nachgewiesenen Bruten und weiteren Paarbildungen einen positiven Trend aufweist. Ebenso erfolgreich verlief das Brutjahr beim Halsbandschnäpper mit zwei Bruten und bei der Uferschwalbe; letztere hat eine neue Kolonie mit circa 60 Brutpaaren am Völkermarkter Stausee gegründet. Hingegen verlief das Brutjahr beim Mornellregenpfeifer und Rotsternigen Blaukehlchen enttäuschend, es konnte seit mehreren Jahren heuer erstmals keine Brut mehr festgestellt werden. Ebenfalls ernüchternd ist, dass der Karmingimpel nur noch an zwei Plätzen in Kärnten gebrütet hat. Vom nicht alljährlich auftretenden Mariskensänger wurden in der Beringungstation Maria Elend heuer gleich drei Exemplare beringt. Zu Monatsende zog noch ein Löffler über dem Wörthersee nach Osten.

Am 9. August gelang der mit Abstand landesweit höchstgelegene Zwergtaucher-Brutnachweis auf 1.840 Meter am Turracher Schwarzsee in Form von fünf Pulli. Interessante Beobachtungen gab es auch in der zweiten Monatshälfte des August. So gelangen gleich drei Steinwölzer-Nachweise, wobei ein Vogel am Pressegger See krank aufgegriffen wurde und leider wenige Tage später in Pflege verendete. Im Zuge der Greifvogel-Zähltag am Dobratsch zog ein immaturer Schlangennadler gegen Süden, und am letzten Tag des Monats waren noch zwei Austernfischer bei Brenndorf zu sehen.

Auch der September brachte wieder einige interessante Nachweise. So hielt sich vom 3. bis 4. eine Zwergscharbe an der Tiebelmündung auf und ein Steinwölzer blieb fast den gesamten September an der Drau bei Brenndorf. Am 17. war eine vorbeifliegende Falkenraubmöwe bei strömendem Regen im Latschacher Feld zu sehen. Zu erwähnen sind noch drei Säbelschnäbler in Brenndorf und ein Rotkehlpieper am 23. im Krappfeld und einer am 27. beim Greifvogelcamp in Arnoldstein.

Im Oktober gab es auch einige interessante Zugbeobachtungen wie z. B. drei Rotkehlpieper am 13. im Latschacher Feld, eine Haubenlerche am 26. im Bleistätter Moor und sechs auf dem Wörthersee rastende Säbelschnäbler am letzten Tag des Monats.

Am 6. November schwamm eine geschwächte diesjährige Dreizehenmöwe auf dem Wörthersee bei Maiernigg; der wahrscheinlich an

Vogelgrippe erkrankte Vogel wurde letztlich noch am selben Tag tot aus dem Wasser gefischt und dem Landesmuseum zur Präparation übergeben.

Wie jedes Jahr konnten auch in diesem Dezember wieder Samtenten und ein Ohrentaucher auf den Kärntner Seen beobachtet werden. Das absolute Highlight zum Ende des Jahres war die Entdeckung einer Zwergammer am 19. Dezember an einem Futterhaus im Ortsteil Neudorf in Klagenfurt. Leider wurde die Anwesenheit des Vogels erst eine Woche später publik, aber er war auch im Jänner noch zu sehen.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen kann jeder Beobachter in die Datenbank www.ornitho.at eingeben. Sie können auch an die Autoren per E-mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18426 oder birdlife.malle@aon.at, 0664/88705199) gemeldet werden.

Die jeweiligen Beobachter*innen sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

ErnAlb (Dr. Ernst Albecker, Graz), **JohBar** (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **GerBru** (Gerald Brunner, Treibach), **KurBus** (Raimund Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer**, **LilGóm** (Klaus Cerjak und Liliana Gómez, Finkenstein), **RicEgg**, **RenEgg** (Renate und Richard Egger, Steindorf), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **AndFey** (Dr. Andrée Feyertag, Klagenfurt), **LukGau** (Lukas Gaugelhofer, Maria Saal), **CarGou** (Caroline Goulden, Finkenstein), **RolGut** (DI Roland Gutzinger, Feldkirchen), **RobHin** (Robin Hintner St. Veit), **JohHoh** (Johannes Hohenegger, Wien), **PetHol** (Dr. Peter Holub, Maiernigg), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis NÖ), **UlrKne** (Mag.^a Ulrike Knely, Villach), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **RudMan** (Rudolf Mann, Spittal/Drau), **UlrMöb** (Ulrich Möblacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Maria Buch-Feistritz, Stmk.), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag.^a Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **MicOrt** (Michael Ortner, Fulpmes), **DavPet** und **WerPet** (David Petutschnig, Msc, Mag. Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **WilPfe** (Dr. Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPil** (Herwig Pilz, St. Andrä), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag.^a Monika Pirker, Feistritz), **RenPro**, **RemPro** (Renate und Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtendorf), **PhiRau** (Philipp Rauscher, Oberschütt), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (DI Roland Sagmeister, Krumpendorf), **AnnSch** und **WalSch** (Anne und Walter Scherer, Himmelberg), **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **GerSch** (Dr. Gernot Schönsleben, Finkenstein), **KätSch**, **PetSch** (Käthe und Peter

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein besonderes Dankeschön an Ernst Albecker für die Durchsicht des Manuskriptes und David Petutschnig für die englische Zusammenfassung.

Schroll, Klagenfurt), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **AstSko** (Astrid Skoranz, Völkermarkt), **HanSom** (Hannah Sommer, Ruden), **JosSpr**, **GerSpr** (Josef und Gerd Spreitzer, Ranten), **ChrSte** (Christina Steiner, Weissenstein), **RosSte** (Roswitha Stetschnig, Völkermarkt), **WerStu** (Werner Sturm, Keutschach), **FloTau** (Florian Tauschitz, Klagenfurt), **SieTra** (Ing. Siegfried Trattinig, Steindorf), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **WolVog** (Dr. Wolfgang Vogl, Wien), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **GerWeg** (Gerald Weger, Klagenfurt), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **SabWol** (Sabine Wolf, Völkermarkt), **DanWut** (DI Daniel Wuttej, St. Kanzian), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **HorZwi** (Horst Zwischenberger, Döbriach).

Verwendete Abkürzungen

Ad = adult, Bp = Brutpaar(e), dj = diesjährig, Ds = Draustau, Ex = Exemplar(e), Ind = Individu(um)en, imm = immatur, Jk = Jugendkleid, juv = juvenil, Kj = Kalenderjahr, ♂ = Männchen, Pk = Prachtkleid, Sk = Schlichtkleid, vj = vorjährig, ♀ = Weibchen und wf = weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

Die Systematik der Artenliste in Österreich folgt seit 11. Februar 2022 der Systematik der IOC World Bird List (AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION ÖSTERREICH 2021); Die deutsche Namensgebung erfolgte in Anlehnung an (BARTHEL et al. 2020) mit geringen Adaptierungen für Österreich.

Weißwangengans (*Branta leucopsis*)

18.02. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.02. (AstSko, WerPet u. a.)

Graugans (*Anser anser*)

Die Landesregierung bewilligte Abschüsse in der Schonzeit auf Grund von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen in der Gemeinde St. Kanzian. Der landesweite Brutbestand beträgt 40–50 Bp.

Tundrasaatgans (*Anser serrirostris*)

05.10. 1 Ind Ds Völkermarkt, Europaschutzgebiet; bis 07.10. (WerPet, RalWin)

Blässgans (*Anser albifrons*)

03.01. 14 Ind Wörthersee, Dellach (JohBar)
 03.02. 1 vj Ds Völkermarkt, Seidendorf (WerPet)
 13.02. 3 Ind Wörthersee, Dellach (JohBar)
 10.10. 3 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (H. Köhler)
 15.10. 3 ad, 5 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 30.11. 2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 03.12. 5 ad, 7 dj Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet, RalWin)

Höckerschwan (*Cygnus olor*)

Im Rahmen der Wasservogelzählung am 16. Jänner 2022 konnten insgesamt 603 Höckerschwäne gezählt werden (WAGNER & PETUTSCHNIG 2022).

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

04.05.	1 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf (RolSag)
06.05.	1 ad	Wernberger Drauschleife (KurBus)
04.06.	2 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 05.06. (GebBre, S. Wolf u. a.)
08.12.	1 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 23.12. (DanWut, WerPet)
20.12.	1 Ind	Ds. Rosegg, St. Niklas (WerPet)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Mit insgesamt 44 Beobachtungen wurde die Brandgans heuer deutlich häufiger registriert als in den Jahren zuvor. In der Zwischenzeit nehmen auch Winternachweise zu, sodass die Art bereits über das gesamte Jahr zu sehen ist. Am 3. November hielten sich 13 Individuen auf dem Wörthersee bei Tibitsch auf (JohBar).

Schnatterente (*Mareca strepera*)

Am 21. Dezember konnten 153 Individuen auf einem Seitenarm der Drau westlich der Tainacher Brücke gezählt werden. An der Drau bei Brenndorf gab es heuer mindestens zwei erfolgreiche Bruten.

Krickente (*Anas crecca*)

Der einzige bekannte Brutplatz in Kärnten, der Windebensee in den Nockbergen war zwar in der Brutzeit mit zwei Krickenten-Weibchen besetzt, jedoch konnte kein Brutnachweis erbracht werden (HerPir, MonPir).

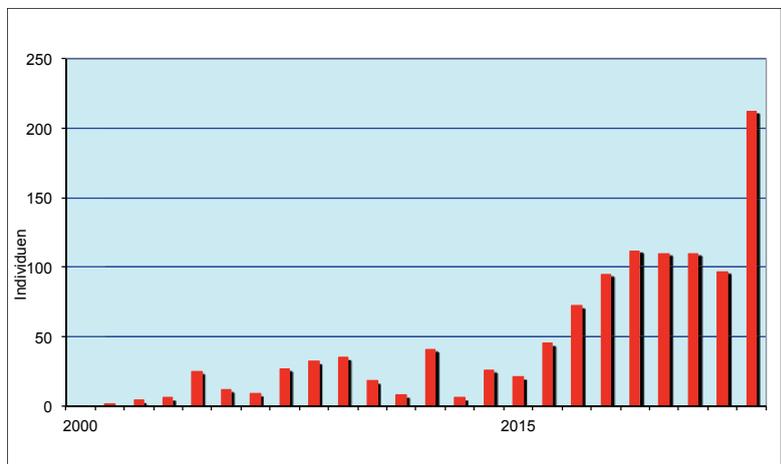


Abb. 2:
Mitwinterbestand
der Schnatterente
2000–2023.



Abb. 3:
In der ersten Aprilhälfte hielt sich eine Eisente auf dem Möllstausee Rottau auf. Es handelt sich um ein vorjähriges Männchen, das Anfang Februar an der Tiebelmündung entdeckt wurde.
Foto: A. Seidl

Kolbenente (*Netta rufina*)

- 22.03. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung (RenEgg, RicEgg)
26.03. 3 ♂, 2 ♀ Wörthersee, Dellach (JohBar)
26.03. 3 Ind Ds Völkermarkt, Seidendorf (WerStu)

Moorente (*Aythya nyroca*)

- 09.02. 1–2 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 29.03. (HelKrä, UlrKne, WerPet u. a.)
01.03. 1 ♂ Wörthersee, Klagenfurt (JosSpr, JosSag, PhiRau)
20.03. 3 ♂, 2 ♀ Gurkmündung, Großer Teich (RolSag)
20.03. 1 ♀ Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)
26.03. 1 ♀ Gurkmündung, Großer Teich; bis 30.03. (WerStu, RolSag, M. Jäger)
12.04. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau)
12.04. 1 ♂, 1 ♀ Sablatnigmoor (DanWut)
22.04. 1 dj Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)
07.05. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung (SieWag)
10.07. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; auch am 10.09. (G. Walter, WerPet)

Bergente (*Aythya marila*)

- 02.01. 1 ♀ Wörthersee, Dellach, Sallach; bis 05.02. (JohBar, AnnSch, WalSch u. a.)
06.02. 1 ♀ Ds Rosegg, St. Niklas; bis 14.02. (KlaCer, LilGóm, SieWag)
09.02. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
12.02. 1 ♀ Mölltal, Stausee Rottau (ornitho.at)
12.02. 1 ♀ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 08.03. (RenEgg, RicEgg, WerPet u. a.)
05.03. 1 ♀ Ds Feistritz, Suetschach (WerPet)
15.11. 1–3 wf Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 17.12. (JohBar, RalWin u. a.)
23.12. 1 ♀ Ossiacher See, Ostbucht; bis 30.12. (HelKrä)

Samtente (*Melanitta fusca*)

- 01.01. 4 Ind Ossiacher See, Ostbucht; bis 25.01. (DavNay, HelKrä, KurBus u. a.)
 11.04. 1 Ind Wörthersee, Dellach (JohBar)
 20.12. 2 Ind Faaker See, Drobollach; bis 31.12. (SieWag, RalWin, WerPet u. a.)

Eisente (*Clangula hyemalis*)

- 06.02. 1 vj ♂ Ossiacher See, Ostbucht; bis 06.03. (HelKrä, RenEgg, RicEgg u. a.)
 02.04. 1 vj ♂ Mölltal, Stausee Rottau; bis 16.04. (AarSei, MicOrt, G. Heid)

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

- 24.02. 2 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
 23.12. 1 wf Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Im Jahr 2022 konnten zwölf jungeführende Weibchen mit 98 pulli vorwiegend an der Drau nachgewiesen werden.

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

- 25.01. 2 Ind Ds. Völkermarkt, Brenndorf; Besatzhühner (WerPet)

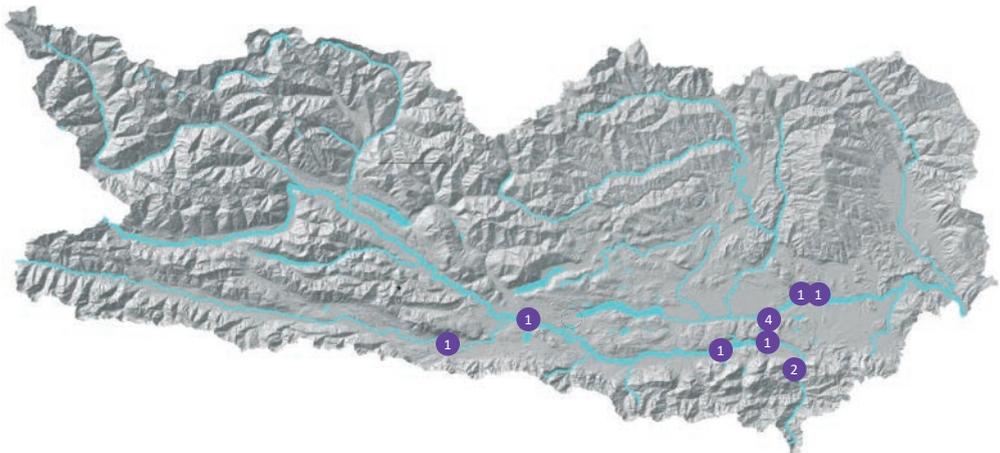
Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)Beobachtungen abseits Dobratsch und Schütt:

- 27.05. 1 ad Sablatnigmoor (ThoSch)
 17.06. 1 ad Villach, Maria Gail, Dobrova; auch am 26.06. (SieWag)

Alpensegler (*Tachymarptis melba*)

- 20.08. >105 Ind Arnoldstein, Greifvogelcamp Oberstoßau (DavNay)

Abb. 4:
Gänsesäger-Brutnachweise 2022. In der Karte ist die Anzahl der jungeführenden Weibchen pro Gewässer dargestellt.



Wachtelkönig (*Crex crex*)

- 27.05. 1 ad Turner See, Unternarrach; singt seit einer Woche (DanWut)
 02.06. 1 ad Finkensteiner Moor (SieWag)
 15.07. 1 ad Sablatnigmoor (ThoSch)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

- 20.03. 1–2 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 01.05. (HelKrä, RenEgg, UlrKne u. a.)
 26.03. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 02.04. (KätSch, WerPet, RolSag u. a.)
 30.03. 1–3 ad Ds Völkermarkt, Seidendorf (RolSag, KätSch, PetSch u. a.)
 10.04. 1 ad Klagenfurt, Viktring; bis 16.04. (GerWeg)
 14.04. 1 ad Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
 20.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (P. u. B. Schattanek-Wiesmair, PhiRau)
 17.07. 1 Ind Oberes Drautal, Kleblach (AarSei)
 02.08. 1–4 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 23.09. (HelKrä, RenEgg, RicEgg u. a.)
 08.08. 2 Ind Ds Rosegg, St. Niklas; bis 19.08. (SieWag, KurBus)
 16.08. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.08. (A. Skorianz, WerPet)

Kleines Sumpfhuhn (*Zapornia parva*)

- 16.04. 1 ad Spittal an der Drau (H. Schmölzer)
 20.04. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 24.04. (JohBar, KurBus, HelKrä u. a.)
 26.04. 1 ad Oberes Drautal, Kleblach (WerPet)
 15.05. 1 ad ♂ Gurkmündung, Großer Teich (PetRas)
 02.08. 1 Ind Sablatnigmoor; bis 13.08. (ThoSch, C. Fischer)
 06.08. 1–3 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 18.09. (MaxOrt, UlrKne, HelKrä u. a.)
 10.08. 1 Ind Ds Rosegg, St. Niklas (RalWin)
 14.08. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.08. (RosSte, WerPet u. a.)
 25.08. 1 Ind Ds Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 27.08. 1 dj Ds Feistritz, Selkach (WerPet)
 03.09. 1 ad ♀ Unteres Drautal, Weißenstein (SieWag)
 11.09. 1 Ind Ds Rosegg, St. Niklas; bis 13.09. (MaxOrt, SieWag)

Kranich (*Grus grus*)

Die erste Meldung, eine Nachtbeobachtung, stammt vom 23. Februar aus Ledenez (KlaCer, LilGóm). Am 1. März wurden dann drei Individuen auf den Feldern bei Weißenstein beobachtet (SieWag) und es folgten weitere Sichtungen von kleinen Trupps und Einzelvögeln vor allem im Thoner Moor und am Krappfeld. Der zahlenstärkste Frühjahrstrupp mit elf Vögeln konnte am 20. März am Weißensee beobachtet werden (ChrNuk, RomNuk, W. Domenig). Vom 13. bis 17. April wiesen einige Beobachter den letzten Kranich am Heimzug im Oberen Drautal nach. Spür-

bar wurde dann der Herbstzug ab 20. September über Klagenfurt und Maria Wörth (MarWie, JohBar) und ab 11. Oktober konnten die ersten Trupps mit über 100 Individuen festgestellt werden (Zugtrupps mit mehr als 50 Kranichen sind in der Karte eingearbeitet). Der stärkste Zugtag des Jahres war wohl der 25. Oktober an dem mindestens 3.500 Kraniche Kärnten durchquerten. Der letzte größere Trupp mit 32 Vögeln wurde im Jauntal bei Höhenbergen am 4. Dezember registriert (FloTau) und am 31. Dezember tauchten vier Individuen an der Gurkmündung auf (DanWut), die auch noch im Jänner 2023 im Thoner Moor gesehen wurden.

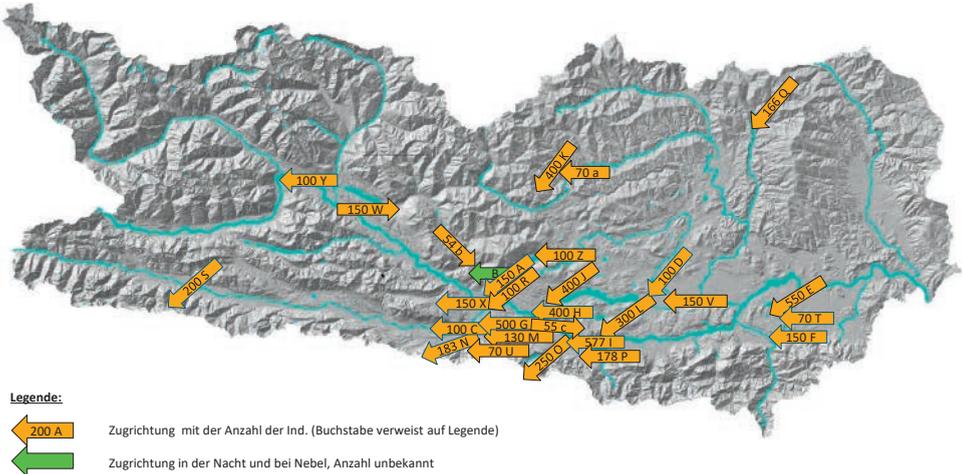


Abb. 5:
Der Kranichzug in
Kärnten im Oktober
und November 2022.
Grafik: G. Malle

Ergänzung zu den Buchstaben in der Karte			
A	Landskron (W. Mayer) 11.10./16:00	P	Suetschach (HerPir, MonPir) 05.11./15:50
B	Ossiacher See (W. Mayer) 18.10./23:00	Q	St. Johann/Pressen (G. Ronjak) 06.11./14:00
C	Unterschütt (W. Strohmeier) 19.10./15:15	R	Villach (S. Rumpold) 11.11./15:30
D	Klagenfurt (LukGau) 22.10./16:16	S	Gailtal, Kirchbach (SabPic) 11.11.
E	St. Kanzian (ThoSch) 25.10./16:50 + 17:00	T	Sablatnigmoor (ThoSch) 12.11./15:30
F	Sittersdorf (ThoSch) 25.10./17:25	U	Arnoldstein (GerSch) 12.11./15:00
G	Maria Gail (SieWag) 25.10./18:00	V	Klagenfurt (JosFel) 13.11./18:54
H	Wernberg (W. Mayer) 25.10./18:15	W	Millstätter See (UlrMöB) 14.11./06:12
I	Maria Elend (WerPet, RalWin u.a.) 25.10./17:45	X	Villach (CarGou, SieWag u.a.) 14.11.
J	Köstenberg (M. Mayer) 25.10./18:00	Y	Möllbrücke (AarSei) 14.11./03:00
K	Hochrindl (E. Allesch) 25.10./18:00	Z	Bleistätter Moor (HelKrä) 14.11./09:00
L	Köttmannsdorf (C. Lamprecht) 25.10./17:35	a	Deutsch Griffen (E. Allesch) 15.11./08:00
M	Finkenstein (GerSch) 25.10./18:10	b	Gegendtal (UlrKne) 22.11./13:32
N	Villach, Federaun (PhiRau) 05.11./14:30	c	Faaker See (SieWag) 02.12./16:30
O	Rosental, St. Jakob (RalWin) 05.11./15:30		

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Ein außergewöhnlicher Brutnachweis mit fünf Pulli gelang auf dem Turracher Schwarzsee in einer Seehöhe von 1.841 Meter am 9. und 22. August (RosSte, PetWie). Somit liegt dieser Brutplatz deutlich über den bisher höchstgelegenen Brutvorkommen (FELDNER et al. 2006): Flattnitz (1.370 m), Stappitzer See (1.250 m) und Hörfeldmoor (930 m).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

- 27.02. 2 Ind Millstätter See, Döbriach; 1 Ind bis 01.03. (RolRau, WerPet)
 20.12. 1 Ind Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet)

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Aktuelle Zählungen belegen einen deutlichen Rückgang des Brutbestandes auf landesweit 120–150 Brutpaare (SieWag, KurBus, WerPet u. a.).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

- 03.12. 1 Ind Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet, JohBar)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

- 03.01. 1 Ind Ds. Rosegg, Wehr St. Martin, bis 06.01. (PhiRau, KlacCer u. a.)
 05.01. 1 Ind Ossiacher See, Ostbucht (HelKrä, ErnAlb)
 30.01. 1 Ind Wörthersee, Maria Wörth (SieWag)
 25.08. 1 Ind Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 05.09. (WerPet, RalWin, SieWag u. a.)
 08.11. 1 Ind Ds. Feistritz, Suetschach; bis 13.11. (MonPir, HerPir, WerPet)
 12.11. 7 Ind Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
 30.11. 2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 08.12. 2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 10.12. (DanWut, WerPet)
 31.12. 1 Ind Wörthersee, Kapuzinerinsel (JohBar)

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

- 27.03. 1 Ind Millstätter See, Döbriach (H. Glader)
 20.05. 1 ad Wörthersee, Kapuzinerinsel (WerPet)
 31.08. 2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

- 27.03. 3 Ind Millstätter See, Döbriach (UlrMöß, K.-H. Glader)
 28.03. 6 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 10.04. noch 1 Ind. anwesend (RolSag, M. Jäger, FloTau, RosSte u. a.)
 14.04. 8 Ind Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
 15.04. 2–6 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 19.04. (P. und B. Schattanek-Wiesmair u. a.)
 23.04. 5 Ind Ds. Feistritz, Selkach (KurBus)
 24.04. 5 Ind Wernberger Drauschleife (UlrKne)
 06.05. 1–2 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.06. (GebBre, JohBar u. a.)
 08.08. 8 Ind Ds Rosegg, St. Niklas; bis 09.08. (SieWag, KurBus)

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

- 25.09. 3 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre, F. Berzsenyi)
 31.10. 6 Ind Wörthersee, Bad Saag (GerWeg)

Abb. 6:
Ein diesjähriger
Kiebitzregenpfeifer
an der Drau bei
Brenndorf.
Foto: 24.09.2022,
G. Brenner



Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

27.02.	2 Ind	Rosental, Srajach (RalWin)
06.03.	8 Ind	Thoner Moor (WerPet)
12.03.	16 Ind	Thoner Moor (FloTau)
13.03.	14 Ind	Thoner Moor (FloTau, KätSch, PetSch u. a.)
06.12.	2 Ind	Thoner Moor (KlaCer, LilGóm)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

22.04.	1 Ind	Ds. Feistritz, Selkach (JohBar)
08.05.	1 Ind	Ds. Feistritz, Dragositschach, Selkach; bis 09.05. (RolSag, JohBar)
23.07.	1 Ind	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.07. (WilPfe, HelKrä u. a.)
15.08.	1–3 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 21.08. (WerPet, RosSte, GebBre u. a.)
28.08.	1–2 Ind	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 31.08. (WerPet, MonPir, SieWag u. a.)
31.08.	1–2 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 29.10. (WerPet, GebBre)

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

26.03.	1 ad	Ossiacher See, Tiebelmündung (AnnSch, WalSch)
17.04.	1 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 19.04. (WerPet, RosSte u. a.)
06.05.	2 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
15.05.	1 ad	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.05. (WerPet, PhiRau, PetRas u. a.)
01.06.	2 ad	Ossiacher See, Tiebelmündung (WerPet)
07.08.	1 Ind	Ossiacher See, Tiebelmündung (UlrKne)
30.08.	1 Ind	Arnoldstein, Oberstossau (DavNay)
31.08.	3 dj	Ds Rosegg, St. Niklas (PhiRau, WerPet, KurBus u. a.)

31.08. 1–3 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 25.09. (WerPet, GebBre)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

Erstmals seit mehreren Jahren konnte keine Brut nachgewiesen werden. Hinweis für eine Brut gab eine Beobachtung eines Männchens am 2. Juli in den Gurktaler Alpen; eine Nachsuche verlief negativ.

Zugbeobachtungen

29.08. 1 Ind Kreuzeckgruppe, Stagor (H. Blatterer)

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

09.04. 1 ad Krappfeld, Lindwirt (WerPet)
 09.04. 2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (RosSte)
 30.07. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (AstSko)
 31.08. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

Winterbeobachtungen

28.01. 1 Ind Obermillstatt, Lammersdorf (B. Huber)
 12.12. 3 Ind Thoner Moor, Thon; 1 Ind. bis 30.12. (KlaCer u. a.)

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

13.03. 1–3 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 23.03. (HelKrä, RenEgg, RicEgg u. a.)
 24.03. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung (RenEgg, RicEgg)
 29.03. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
 08.08. 1 dj Ds Rosegg, St. Niklas; bis 21.08. (SieWag, PhiRau, KurBus u. a.)
 16.08. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 17.08. (UlrKne, HelKrä)

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

24.08. 1–2 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 31.08. (S. Wolf, GebBre)
 25.08. 1 dj Pressegger See; bis 29.08., krank aufgegriffen u. in Pflege verendet (HerVer, WerPet, M. Dworak)
 31.08. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
 10.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 11.09. (WerPet, RosSte, PetRas)
 17.09. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)

Kampfläufer (*Calidris pugnax*)

Das Ersatzbiotop Brenndorf im Völkermarkter Stausee gilt als wichtiger Rastplatz für Limikolen; bis zu 100 Kampfläufer hielten sich dort am 27. März auf (AnnSch, Walsch u. a.).

Sumpfläufer (*Calidris falcinellus*)*

24.05. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; fünfter Nachweis für Kärnten (AstSko)

Abb. 7:
Dieser Sumpfläufer
konnte zwei Tage
lang an der Drau bei
Brenndorf beobachtet
werden. Es handelt
sich um den fünften
Nachweis für
Kärnten.
Foto: A. Skorianz



Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

- 16.05. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, RalWin)
05.09. 1–2 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 15.09. (HelKrä,
UlKrä u. a.)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

- 19.04. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 06.05. (RosSte, Pet-
Ras, GebBre u. a.)
08.05. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä, KurBus)
20.05. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (S. Wolf)
07.08. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 08.08. (SieWag,
WilPfe, HelKrä u. a.)
22.08. 1–4 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.08. (WilPfe, J.
Schlagbauer u. a.)
17.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (RalWin)

Sanderling (*Calidris alba*)

- 23.04. 1 ad Ds. Völkermarkt, Brenndorf (ErnAlb, PetRas, PhiRau
u. a.)
08.08. 1 Ind Wörthersee, Kapuzinerinsel (E. Lorenz)
14.08. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 15.08. (RosSte, Wer-
Pet)
09.10. 1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.10. (GebBre, H.
Köhler, RalWin u. a.)

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Zeitgleich am 26. März trafen die ersten Alpenstrandläufer sowohl an der Tiebelmündung als auch an der Drau bei Brenndorf ein, und die letzten vier verließen am 22. Oktober das Flachwasserbiotop in Brenndorf, wo auch die Höchstzahl von 26 Individuen am 17. September beobachtet wurde (MicOrt, KätSch, PetSch, GebBre, DanWut).



Abb. 8:
Doppelschnepfe.
Foto: Dragositschacher Draubucht,
02.04.2022,
P. Rauscher

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

- 15.04. 2–5 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 20.04. (PetRas, AnnSch, WalSch u. a.)
 01.05. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 06.05. (PetRas, K. Angerer u. a.)
 08.05. 1–2 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 19.05. (HelKrä, RolGut u. a.)
 21.07. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (RosSte)
 23.08. 2–3 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 31.08. (HelKrä, UlrKne, WilPfe u. a.)
 31.08. 6 dj Ds Rosegg, St. Niklas (PhiRau, WerPet, DavNay u. a.)
 17.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.10. (GebBre, RosSte u. a.)

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Von der schwer nachweisbaren Waldschnepfe wurden in diesem Jahr zwei besetzte Brutplätze in der Schütt und am Lampersberg bekannt (GerSch, HanObe).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*

- 30.03. 1–2 ad Ds. Feistritz, Dragositschach, Selkach; bis 03.04. (RalWin, WerPet u. a.)
 19.04. 1 ad Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
 20.08. 1 Ind Villach, Landskron (SieWag)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Regelmäßiger Zugvogel zu beiden Jahreszeiten an der Drau bei Brenndorf und an der Tiebelmündung (GebBre, HelKrä, KurBus u. a.).

Weitere Beobachtungen

- 13.03. 1 ad Finkensteiner Moor (SieWag)
 26.03. 1 ad Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 10.04. (WerPet, KurBus u. a.)
 30.07. 1 Ind Sablatnigmoor (ThoSch)

Abb. 9:
Die Dreizehenmöwe wurde geschwächt am 6. November auf dem Wörthersee entdeckt und verendet noch am selben Tag vor den Augen der Beobachter.
Foto: P. Rauscher



Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)

16.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (P. und B. Schattanek-Wiesmair)

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

Die Art wurde am Frühjahrs- und Herbstzug regelmäßig an der Drau bei Brenndorf beobachtet.

Beobachtungen abseits von Brenndorf

24.04. 1 Ind Wernberger Drauschleife (SieWag)
27.04. 1 Ind Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
28.04. 1 Ind Ds. Feistritz, Dragositschach (JohBar)
05.07. 1 Ind Sablatnigmoor (ThoSch)
28.07. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung bis 30.07.
(SieWag, HelKrä u. a.)

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*)*

06.11. 1 dj Wörthersee, Maiernigg; stark geschwächt und noch am selben Tag verendet; von Standup-Paddler aus dem Wasser gefischt und dem Landemuseum zur Präparation übergeben (WerPet, RalWin, PhiRau, JohBar, JosFel)

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

01.03. 1 Ind Wörthersee, Klagenfurt (JosSpr, JosSag)
03.04. 1 Ind Latschacher Feld; ssp. *fuscus* (GerMal)
12.04. 2 Ind Klagenfurt, Blasendorf; ssp. *fuscus* (GerMal)
16.04. 1 Ind Mölltal, Stausee Rottau (MicOrt)
12.05. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
31.08. 8 ad Ds Rosegg, St. Niklas; ssp. *fuscus* (WerPet, SieWag u. a.)
16.09. 1–4 Ind Ds Rosegg, St. Niklas; bis 17.09.; ssp. *fuscus* (PhiRau, RalWin)
17.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; ssp. *fuscus* (GebBre)



Abb. 10:
Diese Lachsee-
schwalbe rastete am
25. Mai für kurze Zeit
an der Drau bei
Brenndorf; dabei
handelt es sich um
den siebenten Nach-
weis für Kärnten.
Foto: A. Skorianz

Lachseeschwalbe (*Gelocheilidon nilotica*)*

25.05. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; siebenter Nachweis für Kärnten (AstSko)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

05.04. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung (RolGut, HelKrä)
09.04. 2 ad Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer, LiGóm)
09.04. 1–2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 28.05. (RosSte, WerPet, GerWeg u. a.)
02.05. 3 ad Wernberger Drauschleife (KurBus)
29.05. 1 ad Ds Ferlach, Wellersdorf (MonPir, HerPir)
10.07. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 11.07. (RenEgg, RicEgg u. a.)
23.08. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (GebBre)
31.08. 1 ad/1 dj Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, GebBre)
17.09. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, GebBre)

Brandseeschwalbe (*Thalasseus sandvicensis*)

04.06. 19 ad Wörthersee, Pörtschach (JohBar)
15.06. 1 ad Wörthersee, Pörtschach (WerPet, JohWag)
10.07. 6–7 ad Wörthersee, Pörtschach (JohBar, RalWin)
27.08. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (AstSko)

Flusseeeschwalbe (*Sterna hirundo*)

25.05. 2 ad Wörthersee, Pörtschach; auch am 03. u. 04.06. (JohBar, DavPet)
07.06. 2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; 1 Ind. am 28.06. (JohBar, H. Kohler)
18.08. 4 Ind Millstätter See, Döbriach (G. Weger)
02.10. 1 dj Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 06.10. (HelKrä, WerPet, SieWag u. a.)

Abb. 11:
Der Wörthersee gehört zu den bedeutendsten Rastplätzen für Brandseeschwalben in Österreich. Auch 2022 gelangen dort wieder drei Beobachtungen dieser seltenen Seeschwalbenart. Foto: Wörthersee, Kapuzinerinsel, 15.06.2022, W. Petutschnig



Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

- 27.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf (JohBar, WerPet u. a.)
 28.04. 1 ad Wörthersee, Pörschach; auch am 25.05. (JohBar)
 11.05. 1 ad Ossiacher See, Ostbucht (HelKrä)
 06.07. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; auch am 23.08. (JohBar, RosSte)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

Zwischen 24. April und 16. Mai zogen zahlreiche Weißflügel-Seeschwalben an der Drau bei Brenndorf durch. Am 30. April konnten dort 58 Ind. gesehen werden (PetRas).

Weitere Beobachtungen

- 02.05. 2 ad Ossiacher See, Tiebelmündung (SieWag, UlrKne u. a.)
 11.05. 5 ad Sablatnigmoor (ThoSch)
 15.05. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung (JosFel)
 07.09. 1 dj Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau)

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*)

Von der am Durchzug häufigsten Seeschwalbenart liegen in diesem Jahr 52 Beobachtungen vor. Am 12. Mai konnten 50 Individuen am Völkermarkter Stausee beobachtet werden (PetRas).

Falkenraubmöwe (*Stercorarius longicaudus*)*

- 17.09. 1 dj St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

Die Art hält sich zu beiden Zugzeiten regelmäßig am Wörthersee auf (mit max. 6 Ind. am 18. April); Jännerbeobachtungen deuten auf eine Überwinterung hin.

Weitere Beobachtungen

- 15.11. 1 Ind Weißensee, Naggl, Oberdorf; bis 18.11. (G. Kuknat)
 04.12. 1 Ind Millstätter See, Lagerbucht (UlrMöb)

Prachtaucher (*Gavia arctica*)Bemerkenswerte Ansammlungen

- 20.04. 45 Ind Wörthersee, Dellach u. Reifnitz (JohBar, WerPet)
 04.12. 12 Ind Faaker See, Drobollach (PhiRau)
 04.12. 47 Ind Millstätter See (BerHub, UlrMöb)

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Ankunft	Brutplatz	Junge Summe	Junge ausgeflogen	Beobachter der 1. Meldung am Horst/Anmerkung
24.01. 13.04.	Klagenfurt Schlepppe Brauerei	3	3	GerMal; 4 Ind. überwintert Brutpaar am Horst
04.04.	Rosegg	4	3	KlaCer, LilGom
05.04.	Feldkirchen	5	5	RemPro
	St. Veit, Krankenhaus	3	3	RomFan
07.04.	Baldramsdorf	3	3	WerPet, RudMan
07.04.	St. Jakob im Rosental	Horst	verlassen	RalWin
10.04.	Fürnitz	Horst	verlassen	GerSch
12.04.	Bleistätter Moor	4	4	WerPet
13.04.	St. Andrä im Lavanttal	3	3	HerPil
14.02.	Maria Saal	2	2	RomFan
15.04.	Glanegg	3	3	K. Krainer
29.04.	Weizelsdorf im Rosental	3	3	GerMal

- 10.05. 76 Ind Friesach, Judendorf (HelSch)
 16.05. 12 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
 29.05. 11–19 Ind Unteres Drautal, Olsach; bis 30.05. (S. Christ)
 17.06. 21 Ind Unteres Drautal, Mautbrücken (ChrSte)
 08.07. > 12 Ind Unteres Drautal, Neuolsach (M. & K. Wernisch)
 10.08. 15 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung (UlrKne, H. Schla-
 cher)

Zwergscharbe (*Microcarbo pygmeus*)

- 03.09. 1 dj Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 04.09. (HelKrä,
 JosFel, SieWag KurBus u. a.)

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)„Atlantischer“ Kormoran (*P. c. carbo*)*

Am 25. Februar fotografierte J. Prohaska-Hotze einen adulten Kormoran mit Merkmalen der atlantischen Unterart am Ossiacher See im Bereich der Tiebelmündung. Für Kärnten ist dies der erste dokumentierte und anerkannte Nachweis.

Der landesweite Kormoranbestand 2022 betrug bei der Jänner-Zählung 275 Individuen, davon wurden 83 zum Abschuss freigegeben und 81 als erlegt gemeldet.

Löffler (*Platalea leucorodia*)

- 31.05. 1 ad Ossiacher See, Tiebelmündung; beringt; bis 10.06. an-
 wesend (UlrKne, SieWag, KurBus u. a.)
 24.07. 1 Ind Wörthersee, Pörtschach; ziehend (JohBar)

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

Regelmäßig zu beiden Zugzeiten zwischen 26. März und 13. September an der Gurkmündung und an der Drau bei Dragositschach/Selkach.

Weitere Beobachtungen

26.03.	1 Ind	Wörthersee, Dellach (JohBar)
14.04.	1 Ind	Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.05. (GebBre u. a.)
16.04.	1 Ind	Lavanttal, Großedlinger Teich (GebBre)
29.05.	1 Ind	Gailtal, Feistritzer Moor (HelJak)
27.07.	1 Ind	Sablatnigmoor bis 03.08. (S. Troxler, ThoSch)
27.07.	1 Ind	Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)
30.07.	1 dj	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 09.09. (Hel-Krä, MonPir, HerPir u. a.)
26.08.	1 dj	Gailtal, Feistritzer Moos; bis 29.08. (SieWag, R. Schnierer, PhiRau u. a.)
27.08.	1 dj	Arnoldstein, Oberstossau (DavNay)
04.09.	1 Ind	Lurnfeld, Lendorf (MicOrt)

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Von 140 Beobachtungen beziehen sich 105 auf den Draustausee Völkermarkt, weitere 18 auf die Stauräume Rosegg, Feistritz und Ferlach sowie zehn auf die Flutungsbecken im Bereich der Tiebelmündung. Nur sechs Nachweise gelangen abseits dieser Gebiete.

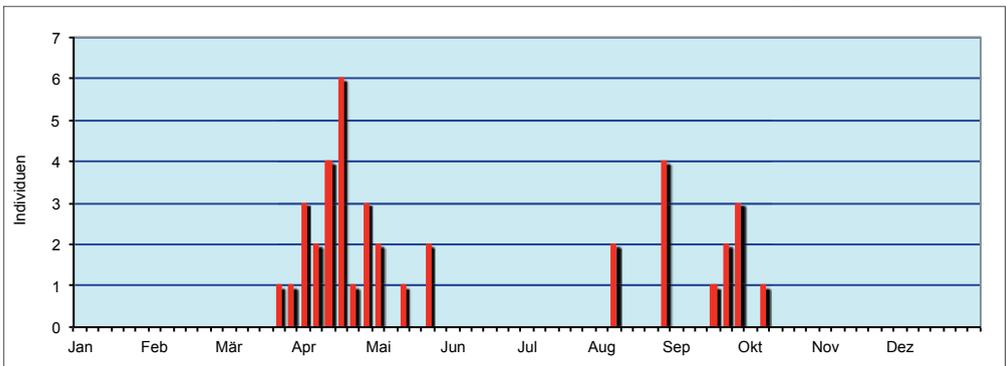
Beobachtungen abseits der Drau und Tiebelmündung

10.04.	1 Ind	Oberes Drautal, Kleblach (AarSei)
15.04.	3 Ind	Oberes Drautal, Obergottesfeld (G. Heid)
14.08.	1 Ind	Gail bei Fürnitz (E. Küng)
17.08.	3 Ind	Gail, KW Schütt (PhiRau, I. Rauscher)
31.08.	1 Ind	St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)
30.10.	1 Ind	Felder nahe Poggersdorf (HerPil)

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Die Anzahl durchziehender Fischadler nimmt jährlich zu. Zwischen 25. März und 3. Oktober gab es insgesamt 72 Meldungen, wobei die Heimzug-Beobachtungen deutlich überwiegen. Für die Monate Juni und Juli liegen keine Nachweise vor. Die Verteilung der durchziehenden Fischadler kann aus dem Pentadendiagramm in Abbildung 13 entnommen werden.

Abb. 13:
Fischadler-Beobachtungen im Jahr 2022
(Pentadendiagramm, n = 39).



Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

2022 schritten in Österreich erstmals sieben Bartgeierpaare zur Eiablage, davon fünf im Bereich der Hohen Tauern und zwei im Ötz- und Lechtal. Insgesamt schlüpften vier Jungvögel, davon einer beim Paar Katschberg in Kärnten. Dieses Brutpaar ist mit dem nunmehr neunten Jungvogel derzeit das erfolgreichste in Österreich. Auch das Paar bei Mallnitz im Seebachtal schritt Anfang Februar zur Brut, doch stellte sich dort leider kein Bruterfolg ein. Im gesamten Alpenraum sind während der Brutsaison 2021/2022 mindestens 49 Jungvögel zur Welt gekommen. (NATIONALPARK HOHE TAUERN 2022).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Das 16. Greifvogelcamp in Arnoldstein/Oberstossau erbrachte mit 1.669 registrierten Wespenbussarden das bisher schwächste Ergebnis. Auch die Summe der anderen ziehenden Greifvögel war mit 132 Individuen unterdurchschnittlich (NAYER 2022).

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)*

18.06. 1 imm Hohe Tauern, Glocknerstraße (Ch. Klein)

19.06. 1 ad ♀ Hohe Tauern; bis 12.09. in Österreich; "Ultime" wurde in Frankreich 2016 im Süden des Massif Central in Grands Causses geboren und besendet (Léa Giraud, LPO France via RemPro; NATIONALPARK HOHE TAUERN 2022)

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)*

29.08. 1 imm Dobratsch, Geklobene Wand und Oberstossau (PhiRau, DavNay)

Steppenweihe (*Circus macrourus*)

28.04. 1 vj ♂ Krappfeld, St. Klementen (WerPet)

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Seit circa drei Jahren sind zumindest einzelne Rotmilane ganzjährig in Kärnten zu beobachten; das Gebiet wird nur bei größeren Schneemengen geräumt. Die drei vorjährigen Brutreviere im Bezirk Spittal an der Drau waren auch heuer wieder besetzt (BerHub, HanObe). Neben den aus dem Vorjahr bekannten Plätzen gab es heuer eine weitere Brut im Unteren Gailtal. In zumindest vier weiteren Gebieten (Unterdrautal, Völkermarkt, Glantal und Moosburg) wurden weitere Paare zur Brutzeit festgestellt. Aus Schutzgründen werden hier nur großräumige Bereiche genannt.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Am 16. März konnte die Ankunft des ersten Schwarzmilans im Thoner Moor beobachtet werden (KlaCer), und der letzte Nachweis gelang im Bleistätter Moor am 9. September (PhiRau). Im Jahr 2022 sind drei erfolgreiche Bruten belegt (Bleistätter Moor, Thoner Moor und Feistritzer Moos). Von 13 weiteren Gebieten sind besetzte Brutreviere bekannt, jedoch konnte der Bruterfolg in diesen Fällen nicht belegt werden.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

- 13.04. 1 Ind Sablatnigmoor (S. Wolf)
 20.04. 1 imm Ds Völkermarkt, Brenndorf (PhiRau, RalWin)
 04.05. 1 Ind Sablatnigmoor und Brenndorf (ThoSch, K. Angerer)
 21.05. 1 Ind Sablatnigmoor; bis 27.05. (ThoSch)
 15.12. 1 imm Wörthersee, Kapuzinerinsel (JohBar)

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

- 03.02. 1 Ind Wolfsberg, Zellach; tödliche Kollision mit Fenster-scheibe eines Einfamilienhauses; 400 m Seehöhe (WerPet)

Zwergohreule (*Otus scops*)

Es gab heuer 49 Nistkasten-Bruten und fünf Brutversuche (Jungvögel und Eier wurden nicht vollständig erfasst). Dazu zu rechnen wären noch mindestens zwei Bruten in Baumhöhlen.

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

- 16.03. 1 ad Grafenstein, Thoner Moor; mit Fotobeleg (SieTra)

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

- 01.01. 1 Ind Zollfeld, Tanzenberg (LukGau)
 05.01. 1 Ind Hallegger Teiche (Ch. Thaler)
 16.01. 1 Ind Magdalensberg (B. Knes)
 28.01. 1 Ind Oberfederaun (JosFel)
 05.02. 1 Ind Ehrenbichler Berg; bis 06.02. (J. Petscharnig, WerPet, KätSch u. a.)
 05.02. 1 Ind Keutschacher Seental, Höflein; Rupfungsfund (E. Pegam)
 06.02. 1 Ind Bad Eisenkappel; dunkle Morphe (G. Rössler)
 07.02. 1 Ind Federaun (Willroider via JosFel)
 12.02. 1 Ind Lavanttal, Leidenberg (HerPil)
 20.02. 1 Ind Rosental, Selkach (WerPet, RalWin, PhiRau)
 21.02. 1 Ind Jauntal, Brenndorf (KätSch, PetSch)
 06.03. 1–3 Ind Lavanttal, St. Andrä; bis 17.04.; 1 dunkle Morphe (HerPil)
 14.06. 1 Ind Jauntal, Ruhstatt bei Völkermarkt; Totfund (B. Wadl)
 28.12. 1 Ind. Glantal, Sörg (P. Kostenko)

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Auf Grund der Datenlage ist von zumindest 15 sicheren, 16 wahrscheinlichen und circa 20 möglichen Brutnachweisen auszugehen.

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Im Jahr 2022 konnten mindestens 22 Reviere festgestellt werden, wobei an elf Standorten die Brut nachgewiesen wurde, weitere elf Plätze waren zur Brutzeit besetzt und es ist ein Brüten als wahrscheinlich anzunehmen.

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Der Bienenfresser-Brutbestand wird seit 2013 im Jauntal erfasst. Parallelkartierungen fanden auch in der Aschedeponie in St. Andrä im Lavanttal und in einer Schottergrube bei Grafenstein statt. Im Spitzenjahr 2020 konnten 41 beflogene Brutröhren gefunden werden (PROBST et al. 2021). 2022 gab es aber anscheinend merkbare Bestandsrückgänge und es wäre wichtig Managementmaßnahmen an den Brutplätzen durchzuführen.

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Regelmäßig am Durchzug zu beiden Zugzeiten mit maximal zehn Individuen am 2. Mai am Krappfeld bei St. Klementen (GerBru).

Merlin (*Falco columbarius*)

03.03.	1 Ind	Zollfeld, Arndorf (D. Steiner)
10.04.	1 Ind	Ds. Feistritz, Selkach (MonPir, HerPir)
01.10.	1 ♀	Gegendal, Untertweg (GebBre)
12.10.	1 wf	Gailtal, Feistritzer Moos (WerPet)
17.11.	1 ♂	Lavanttal, Mühldorfer Au (WerPet)

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*)Sibirischer Tannenhäher (*N. c. macrorhynchos*)

Im Jahr 2021 gelangen zwei Nachweise mit insgesamt fünf Individuen dieser nördlichen Unterart. Ein „Sibirischer Tannenhäher“ hielt sich an einer Futterstelle in der Gemeinde Finkenstein für mehrere Wochen auf (KlaCer). Vier weitere konnten am Maria Elend-Sattel im Bereich der Staatsgrenze zu Slowenien beringt und anhand der biometrischen Daten eindeutig als nordische Unterart des Tannenhähers identifiziert werden (BORDJAN et al. 2022).

Heidelerche (*Lullula arborea*)

26.02.	6 ad	Villach, St. Magdalen (RalWin, PhiRau, I. Rauscher)
10.10.	3 Ind	Bleistätter Moor; bis 11.10. (HelKrä, KurBus u. a.)



Abb. 14:
Ein Trupp mit acht
Heidelerchen suchte
auf einem Feldweg in
der verschneiten
Landschaft nach
Nahrung. Foto: Tref-
fen an der Drau,
20.12.2022,
R. Winkler



Abb. 15a
Seit 2019 brüten Uferschwalben wieder regelmäßig in Kärnten. Eine künstlich errichtete Brutwand im Ersatzbiotop Brenndorf wurde noch im selben Jahr von ca. 60 Brutpaaren angenommen.
Foto: 05.06.2022, W. Petutschnig



Abb. 15b
Uferschwalbe.
Foto: Brenndorf, 14.05.2022, P. Rass

- 21.10. 13 Ind Latschacher Feld; 2 Ind. noch am 22.10. dort (SieWag, WerPet)
17.12. 9 Ind Rosental, Treffen; bis 21.12. (WerPet, JohBar u. a.)

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

- 26.10. 1 Ind Bleistätter Moor; Fotobeleg (HelKrä, KurBus)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Die Art brütet seit 2019 wieder in Kärnten und der Bestand nimmt seither zu. Im Jahr 2022 kam es zur Neuansiedlung einer dritten Kolonie in den Ersatzflächen am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf in einem künstlich angelegten Erdhügel. Bei Replach/Grafenstein wurde ebenfalls eine weitere Brut in einer benachbarten Schottergrube des bereits seit 2020 besetzten Brutplatzes nachgewiesen. Der Standort Lavant war mit circa fünf Brutpaaren besetzt. Im Jahr 2022 gab es vier besetzte Brutplätze mit insgesamt 80–90 Paaren.

Abb. 16:
Mariskensänger.
Foto: Drau bei
Brenndorf,
21.04.2022, P. Rass



Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Insgesamt liegen Nachweise von 14–16 Revieren (Juni-Daten, teils mit Brutnachweisen) mit beständigen Brutvorkommen vor. Dazu gehören die Flutungsbecken an der Tiebelmündung, Flachwasserbiotope bei Selkach/Dragositschach, Gurkmündung und die Ostbucht des Wörthersees. Weitere Reviere befanden sich an der Wölfnitz bei Seigbichl, den Kleblacher Baggersee und in den Augewässern westlich des Feistritzer Mooses. Das Brutvorkommen in der Mühldorfer Au an der Lavant ist erloschen.

Mariskenrohrsänger (*Acrocephalus melanopogon*)(*)

- | | | |
|--------|-------|---|
| 23.03. | 1 ad | Ds Völkermarkt, Europaschutzgebiet (WerPet) |
| 20.04. | 1 ad | Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 23.04. (PetRas, RalWin u. a.) |
| 23.07. | 2 ad | Ds Feistritz, Maria Elend; beringt (PhiRau, KlaCer, WolVog u. a.) |
| 22.09. | 1 Ind | Ds Feistritz, Maria Elend; beringt, am 24.09. Wiederfang (RalWin u. a.) |

Abb. 17:
Nach einer Pause
von 22 Jahren wurde
wieder ein Seggen-
rohrsänger nach-
gewiesen.
Foto: Brenndorf,
23.04.2022,
G. Brenner





Abb. 18:
Schilfrohrsänger im
Singflug.
Foto: Brenndorf,
21.04.2022, P. Rass

Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*)*

22.04. 1 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 23.04. (MarLan,
GebBre, PetRas u. a.)

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

Der Brutplatz im Ds Völkermarkt war wieder mit 3–4 Brutpaaren besetzt und es wurden fütternde Altvögel nachgewiesen (H. Kohler, R. Hintner). Weitere besetzte Reviere über mehrere Wochen gab es im Bleistätter Moor, Sablatnigmoor und an der Drau bei Maria Elend. Im Mai sangen einzelne Individuen an der Glan bei Unterbergen; in einem Fall wurde eine Kopula beobachtet (H. Rudorfer).

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

06.05. 1 ad Villach, Landskron, auch am 12.05. (SieWag)
08.05. 1 ad Spittal, Baldramsdorf (MicOrt)
10.05. 1 ad Velden, Kranzelhofen (ornitho.at)
18.05. 1 ad Feldkirchen (RemPro)
21.05. 1 ad Oberes Drautal, Radlach (RobHin)
22.05. 1 ad Keutschacher Seental, Leisbach (WerStu)
13.08. 1 Ind Gailtal, Weidenburg (SabPic)
15.08. 1 Ind Gailtal, Würmlach (SabPic)
20.08. 1 dj Rosental, Dragositschach (WerPet, RalWin)
03.09. 1 Ind Ossiacher See, Tiebelmündung (PhiRau, WerPet)

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*)

Besetzte Reviere

Rohrschwirle sangen an der Tiebelmündung, am Turner und Sonneger See, im Sablatnigmoor, an der Drau bei Maria Elend und Brenndorf sowie am Wörthersee und Großen Teich an der Gurkmündung (RemPro, RalWin, RolSag, WalSch, AnnSch, JohWag, RobHin, DanWut, PetHol u. a.).

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

06.08. 1 dj Ds Feistritz, Dragositschacher Bucht; Fängling (Kla-Cer, RalWin u. a.)

Dorngrasmücke (*Curruca communis*)

Ein Hinweis für den dramatischen Rückgang des Brutbestandes ist die Tatsache, dass zwischen 16. Mai und 14. August keine einzige Meldung vorliegt (ornitho.at).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)Brutnachweise

28.06. 1 Ind Heiligenblut, Kleiner Fleißbach; Futter tragend (T.-L. Richart)

31.07. 3 Ind Maltatal, Kölnbrein-Speicher; frisch flügge Junge (AarSei)

Rosenstar (*Pastor roseus*)(*)

03.06. 1 vj Lavanttal, Mitterpichling (GebBre)

13.06. 1 ad Ossiacher See, Bleistätter Moorstraße (RemPro)

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)

Die bekannten Brutgebiete in den Hohen Tauern wurden 2022 kontrolliert und auch im zweiten Jahr in Folge konnte kein Brutnachweis der rotsternigen Unterart mehr erbracht werden.

Durchzugsbeobachtungen ohne Angabe der Unterart:

11.04. 1 ♀ Zollfeld, St. Michael (A. Rabinig)

20.08. 1 dj ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 31.08. (C. Wendt, HelKrä u. a.)

23.09. 1 Ind Unteres Drautal, Kellerberg (MaxOrt)

23.09. 1 dj Ds Feistritz, Maria Elend; Fängling (WerPet, RalWin, PhiRau)

Unterart „Weißsterniges Blaukehlchen“ (*Luscinia svecica cyanecula*):

21.03. 1 ♂ Ds Völkermarkt, Brenndorf (AstSko)

02.04. 1 ♂ Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)

24.08. 1 ♂ Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 30.08. (KurBus, S. Schnierer)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

25.04. 1 ad Keutschacher Seental, Pertitschach (WerStu)

27.04. 1 ad Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)

27.04. 1 ad Wolfsberg, St. Stefan (GebBre)

30.04. 1 ad Gailtal, Feistritzer Moor (SabPic)

08.05. 1 ad Villach, Vassach; singend (S. Rumpold)

22.05. 2 ad Klagenfurt, Atschalas; auch am 02.06. (GerMal)

07.06. 1 ad Klagenfurt, Wörthersee-Abfluss (AndFey)

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

23.05. 1 ♂ Feldkirchen, Flatschacher See; singend (RemPro)



Abb. 19:
Einer von fünf Brut-
plätzen des Steinrö-
tels konnte im Oberen
Gailtal bestätigt
werden.
Foto: 14.06.2022,
R. Winkler

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

03.05. 1 ♂, 1 ♀ Millstätter See, Döbriach; besetzter Brutkasten, wo es im Vorjahr eine erfolgreiche Brut gab (Ulrmös)

Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*)

Zwei erfolgreiche Bruten konnten im Rahmen eines Nistkastenprojektes in der Gemeinde Neuhaus nachgewiesen werden (KLEEWEIF 2022).

Durchzugsbeobachtungen:

08.04. 1 Ind Ds Feistritz, Selkach (JohBar)
16.04. 2 Ind Thoner Moor (C. Maier)
17.04. 1 ♂ Ds Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
20.04. 1 ♂, 1 ♀ Ds Völkermarkt, Brenndorf; M. bis 22.04. (RalWin, PhiRau, WerPet)
22.04. 1 ♂ Thoner Moor (GerMal)

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)(*)

03.05. 1 ♂ Plöckenpass; singend auch am 16.06. (SabPic, RalWin)
19.05. 1 ♂ Dobratsch; singend (DavPet)
14.06. 1 ♂ Plöckenpass, Valentinalm; singend (RalWin)
25.06. 1 ♂ Heiligenblut, Glocknerstraße; futtertragend; dort 2 Ind. am 18.07. (J. Salcher, J. Laber)
18.07. 1 wf Heiligenblut; östlich Hochtör (J. Laber)

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Im Zuge der Mittwinter-Wasservogelzählung am 16. Jänner konnten 423 Wasseramseln gezählt werden (WAGNER & PETUTSCHNIG 2022). Der größte Teil des Winterbestandes mit 243 Individuen befand sich an der Oberen Drau.

Schneesperling (*Montifringilla nivalis*)(*)

Bemerkenswerte Beobachtungen

10.04. 1 ad Lendorf im Lurnfeld; nach Schneefall (K. Hofer)
30.08. >100 Ind Goldberggruppe, Südseite der Herzog Ernst Spitze (J. Hehr)

Italiensperling (*Passer italiae*)

- 14.06. 1 ♂ Faak am See; auch am 26.07. (WerPet, PhiRau)
 31.07. 1 ♂ Kötschach-Mauthen (St. Wegleitner)
 14.08. 1 ♂ Arnoldstein (E. Küng)
 03.09. 1 ♂ Klagenfurt, Goritschitzen (A. Feyertag)

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Die Schafstelze zieht sehr auffällig im Frühjahr und Herbst durch Kärnten. Insgesamt scheinen 143 Meldungen in ornitho.at auf, mit den zeitlich letzten Beobachtungen am 1. Oktober von Föderlach und St. Niklas (SieWag u. a.). Die größten Trupps konnten dabei im Wasserschongebiet am Krappfeld beobachtet werden, mit dem Spitzenwert von mindestens 150 Individuen am 7. September (HelKrä).

Eintragungen auf Unterartniveau: Am häufigsten war die Wiesenschafstelze (*M. f. flava*) mit insgesamt 55 Eintragungen zu beobachten. Bei dieser Unterart scheint auch eine Herbstbeobachtung am 24. September von Würmlach im Gailtal auf (SabPic). Gleichauf mit je 26 Meldungen wurden die Maskenschafstelze (*M. f. feldegg*) und die Nordische Schafstelze (*M. f. thunbergi*) beobachtet. Von der Aschkopf-Schafstelze (*M. f. cinereocapilla*) gibt es zwölf Nachweise. Für 2022 liegen keine Brutnachweise vor.

Bachstelze (*Motacilla alba*)Trauerbachstelze (*M. a. yarrellii*)*

- 02.04. 1 ad ♂ Latschacher Feld; bis 04.04. (RalWin, WerPet, PhiRau, KurBus u. a.)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

- 11.04. 1 ad Feldkirchen (RemPro)
 27.04. 1–3 ad Krappfeld, St. Klementen; bis 28.04. (PhiRau, WerPet u. a.)
 20.08. 1 Ind Arnoldstein, Oberstossau (DavNay)
 01.09. 1 Ind Bleistätter Moor, Unterberg; bis 03.09. (HelKrä, SieTra)

Abb. 20:
 Der erst dritte Nachweis einer Trauerbachstelze gelang am 2. April im Latschacher Feld bei St. Egyden.
 Foto: R. Winkler





Abb. 21:
Rotkehlpieper. Foto:
Dragositschacher
Draubucht,
29.04.2022,
W. Petutschnig

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

- 18.04. 1 ad Gailtal, Würmlach (SabPic)
 27.04. 3–7 ad Krappfeld, St. Klementen; bis 01.05. (PhiRau, RalWin u. a.)
 29.04. 1 ad Ds Feistritz, Dragositschach (WerPet)
 23.09. 1 Ind Krappfeld, St. Klementen (RemPro)
 13.10. 3 Ind Latschacher Feld, Pulpitsch (JohBar)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

Zwei langjährig bekannte Brutplätze waren auch heuer wieder besetzt. Abseits der etablierten Brutvorkommen gab es landesweit keine Beobachtungen.

Erlenzeisige (*Spinus spinus*)

Einflug zahlenstarker Trupps im Herbst, wie beispielsweise am 18. Dezember mit mehr als 1.500 Individuen in Reifnitz (WerPet). Die Erlenzeisige nahmen dabei auch Erlensamen auf Verkehrswegen auf und so kam es an der Wörthersee-Süduferstraße an diesem Tag zur Tötung von 39 Vögeln durch vorbeifahrende Autos.

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

- 03.12. 1 ad ♂ Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)

Graeammer (*Emberiza calandra*)

- 10.05. 1–2 ad Krappfeld, Wasserschongebiet; bis 24.06. (GerBru u. a.)
 25.05. 1 ad Feistritzer Moos, Modellflugplatz; bis 19.06. (RalWin, WerPet, SieWag)
 03.06. 3 ad Felder westlich Vorderberg; auch am 08.06. (DavPet, DanWut)

Abb. 22:
Innerhalb von nur wenigen Minuten wurden von vorbeifahrenden Autos insgesamt 39 Erlenzeisige, die auf der Straße Schwarzerlensamen gefressen hatten, getötet.
Foto: Wörthersee-Süduferstraße, 18.12.2022, W. Petutschnig



03.06.	2 ad	Felder bei Emmersdorf (DavPet)
07.06.	2–3 ad	Gailtal, Waidegg, bis 29.06. (SabPic, WerPet)
10.06.	1 ad	Bleistätter Moor, Leinig (HelKrä)
25.06.	1 ad	Gailtal, östlich Würmlach; bis 04.07. (HanGug, SabPic)
04.07.	1 Ind	Villach, Kleinsattel (JohBar)
30.12.	1 Ind	Thoner Moor (WerPet)

Zippammer (*Emberiza cia*)

Winterbeobachtungen

08.01.	1 Ind	Döbriach (H. Hoi)
01.02.	2 Ind	Krumpendorf (RolSag)
14.02.	1–2 Ind	Gailtal, Radnig; auch am 30.04. u. 27.10. (E. Fheodoroff)

Abb. 23:
Eine Zwergammer besuchte seit 19. Dezember eine Futterstelle bei Neudorf-Klagenfurt; der Vogel konnte dort wieder im Jänner 2023 beobachtet werden.
Foto: W. Petutschnig





Abb. 24:
Erstmals konnten in Kärnten Schneegänse beobachtet werden. Es handelt sich hierbei wahrscheinlich um Gefangenschaftsflüchtlinge.
Foto: Brenndorf, 15.10.2022, G. Brenner

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

- 27.04. 1–3 ad Krappfeld, St. Klementen; bis 01.05. (GerBru, PhiRau, WerPet u. a.)
 28.04. 1 ad Gailtal, Treßdorf (SabPic)
 27.08. 1 Ind Arnoldstein, Oberstossau (DavNay u. a.)

Zwergammer (*Emberiza pusilla*)

- 19.12. 1 Ind. Klagenfurt, Neudorf; Futterstelle; bis 28.12.; fünfter Nachweis für Kärnten (J. Wrießnig, DavPet, u. a.)

Meldungen von Gefangenschaftsflüchtlingen

Streifengans (*Anser indicus*)

- 26.03. 1 Ind Ds Völkermarkt, Seidendorf (RolSag)
 30.03. 1 Ind Ds Völkermarkt, Europaschutzgebiet (WerPet)

Schneegans (*Anser caerulescens*)

- 15.10. 2 ad Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.10. (WerPet, KätSch, PetSch, GebBre)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

- 14.04. 1 Ind Ds Völkermarkt, Brenndorf; bis 27.04. (GebBre, RolSag u. a.)

Warzenente (*Cairina moschata*)

Vom 15. Oktober bis Jahresende hielt sich eine Mulardenente (Warzen- x Hausente) am Völkermarkter Stausee auf.

Abb. 25:
Das Foto zeigt eine
Mulardenente; ein
Hybrid zwischen
Warzen- und Hau-
sente.
Foto: Brenndorf,
15.10.2022,
W. Petutschnig



Brautente (*Aix sponsa*)

13.11. 1 ♂ Ds Feistritz, Suetschach; bis 31.12. (WerPet, PhiRau, RalWin u. a.)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

04.01. 1 ♂ Wörthersee bzw. Bäckerteich, Velden; bis 12.03. (RalWin, SieWag u. a.)

30.01. 1 ♀ Ds Paternion, Kraftwerk; auch am 20.04. (PhiRau, RudMan)

07.03. 1 Ind Ds Völkermarkt, Seidendorf (SabWol)

23.04. 2–3 Ind Ds Paternion, Kraftwerk; bis 24.04. (RudMan, ChrSte)

20.10. 1 ♀ Klagenfurt, Wörthersee-Abfluss; auch am 18.12. (GerWeg, WerPet)

11.11. 1 Ind Bleistätter Moor, Tiebelmündung; weiße Zuchtform (SieTra, RicEgg u. a.)

27.12. 1 ♀ Klagenfurt, Siebenhügel (WerPet)

Ringmeldungen

Höckerschwan: Am 10.08.2017 in Marburg, Slowenien, beringt (46°33'00''/15°40'00''; roter Farbring Nr. CZS; Metallring Nr. SLL LA...859) und am 15.10.2022 bei Brenndorf, Draustausee Völkermarkt, abgelesen (GebBre, WerPet).

Höckerschwan: Am 23.04.2022 in Keszthely, Zala, Ungarn beringt (46°45'30''/17°15'15''; gelber Farbring Nr. 3MP4; Metallring Nr. Budapest HGB HL 160) und am 01.–22.01.2022 an der Drau in Vil-lach nahe der Friedensbrücke abgelesen (SieWag).

- Höckerschwan:** Am 14.09.2019 in Maribor, Slowenien als diesjähriger Vogel beringt ($46^{\circ}27'00''/15^{\circ}41'00''$; roter Farbring BTV, Metallring: SLL LA...507) und am 09.07.2022 an der Drau bei Brenndorf abgelesen (WerPet).
- Löffler:** Am 10.06.2019 in Ecsegfalva, Békés, Ungarn als Pullus beringt ($47^{\circ}10'01''/20^{\circ}53'10''$; weißer Farbring JT57, Metallring: PH...12804) und am 31.05.–02.06.2022 im Bleistätter Moor bei Feldkirchen abgelesen (HelKrä, UlrKne, WerPet).
- Schwarzkopfmöwe:** Am 15.07.2022 in Ptuj, Slowenien beringt ($46^{\circ}24'04''/15^{\circ}53'25''$; roter Fußring J051; Metallring VT....1427) und am 31.08.2022 im Südbecken, Bleistätter Moor, Feldkirchen sowie am 28.09.2022 an der Drau bei Dragnitz abgelesen; Vogel hat eine Flügelverletzung (S. Schnierer u. a.).
- Lachmöwe:** Am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava ($49^{\circ}52'33''/18^{\circ}19'39''$) mit weißem Farbring, Z62C, beringt und am 07.12.2022 im Strandbad, Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (RolSag).
- Alpendohle:** Am 28.02.2019 in Mojstrana, Jesenice, Slowenien ($46^{\circ}27'39''/13^{\circ}56'01''$), beringt und am 20.07.2022 in Feistritz im Rosental; Klagenfurter Hütte, am lebenden Vogel abgelesen (HerPir via JosFel).
- Gelbspötter:** Am 22.07.2022 in Chrást, Stredočeský kraj a Praha, Tschechien ($50^{\circ}06'48''/14^{\circ}53'44''$) als diesjähriger Vogel beringt und am 05.08.2022 in Klagenfurt, Wölfnitz, Hallegger Straße nach Glasanflug abgelesen und wieder freigelassen (I. u. H. Göritzer via JosFel).
- Zaunkönig:** Am 04.10.2020 in Rybachy, Vogelwarte Fringilla, Kaliningrad O., Russland beringt ($55^{\circ}05'00''/20^{\circ}44'00''$) und am 12.04.2022 in Kraß an einer Fensterscheibe verunglückt, frischtot abgelesen ($46^{\circ}38'06''/13^{\circ}21'53''$; via JosFel).

Phänologisch interessante Beobachtungen

- | | |
|----------------------------------|---|
| 09.01. Kiebitz | St. Niklas (SieWag) |
| 14.01. Mönchsgrasmücke ♀ | Klagenfurt, Wörthersee-Abfluss (AndFey) |
| 28.01. Großer Brachvogel | Obermillstatt, Lammersdorf (B. Huber) |
| 20.02. Gänsegeier (3 Ind) | Grafendorf im Gailtal (SabPic, GerWeg) |
| 02.11. Knäkente | Ds Rosegg, St. Niklas (SieWag, PhiRau) |
| 19.11. Rauchschwalbe | Ds Feistritz, Maria Elend (RalWin) |
| 06.12. Kiebitz (80 Ind) | Felder bei Thon (KlaCer, LilGóm) |
| 12.12. Großer Brachvogel (3 Ind) | Felder bei Thon; bis 30.12. (KlaCer, GebBre) |
| 18.12. Schwarzkehlchen | Klagenfurt, Glanfurt; bis 24.12. (DavPet, WerPet) |
| 18.12. Zilpzalp (4 Ind) | Klagenfurt, Wörthersee-Abfluss (WerPet) |
| 29.12. Beutelmeise (7 Ind) | Ds Feistritz, Dragositschacher Bucht (WerPet) |

Nachtrag

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*)*: 21.06.2016, 17 Ind., Gailtal, Rattendorf; zum damaligen Zeitpunkt noch AFK-pflichtig (R. u. T. Grasse via W. Vogl).

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Ab 1. Jänner 2022 sind Beobachtungen des Kaiseradlers nur noch aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg zu melden. Ebenso sind rückwirkend ab 1. Jänner 2022 Beobachtungen von Kuhreiher und Kormoranen der ssp. *carbo* nicht mehr zu melden. Ab 1. Jänner 2023 sind Beobachtungen des Schwarzstirnwürgers nur mehr abseits der etablierten Brutgebiete (Seewinkel und Parndorfer Platte) zu melden, daher bleibt die Art für Kärnten meldepflichtig.

Anerkannte Nachweise:

Doppelschnepfe: 1 ad., 02.04.2022, Ds Feistritz, Selkach (KlaCer).
1 ad., 03.04.2022, Ds Feistritz, Dragositschacher Bucht (L. Jerabek, W. Forstmeier). – 1 ad., 04.04.2021, Obervellach; Totfund (via Fr. Angermann, L. Khil).

Mantelmöwe: 1 ad., 05.10.1992, Ds Völkermarkt, Neudenstein (Pet-Ras).

Lachseschwalbe: 1 ad., 24.07.2021, Ossiacher See, Tiebelmündung (AnnSch, WalSch).

Küstenseeschwalbe: 1 ad., 16.05.2020, Ds Völkermarkt, Brenndorf (Pet-Ras).

Kormoran (*P. c. ssp. carbo*): 1 ad., 25.02.2022, Ossiacher See, Tiebelmündung (J. Prohaska-Hotze).

Küstenreiher x Seidenreiher: 1 ad., 04.–05.05.2021, Ds Völkermarkt, Brenndorf (RalWin).

Kuhreiher: 17 Ind., 21.06.2016, Gailtal, Felder bei Jenig (R. u. T. Grasse via W. Vogl). – 3 ad., 30.05.2021, Klagenfurt, Siebenhügel (RalWin, KurBus, PhiRau, GerWeg). 1 ad., 24.06.2021, Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet).

Mönchsgeier: 1 Ind., 30.07.2020, Hohe Tauern, Bräualm, Krumltal, Sbg./Ktn., (via AFK).

Schlangenadler: 1 imm., 11.08.2021, Karnische Alpen, Polinik (S. Jongeling via ErnAlb). – 1 vj., 21.08.2021, Dobratsch, Skywalk, (PhiRau, KätSch, PetSch, S. Schnauder, DavNay).

Schelladler: 1 vj., 01.11.2021, St. Egyden, Latschacher Feld (RalWin, WerPet, PhiRau, KurBus, KlaCer, JohBar, GerMal, PetRas).

Zwergadler: 1 Ind. (dunkle Morphe), 31.08.2021, Arnoldstein, Obertossau (DavNay, HanSom, F. Berzsenyi).

Habichtsadler: 1 dj. („Vaios“, Satelitentelemetrie), 04.–12.08.2021: von Slowenien kommend bei Schattenberg, Bleiburg, Völkermarkt, St. Georgen a. Weinberg, Linsenberg, St. Lorenzen (Sichtbeobachtung & Übernachtung); am 05.08. St. Lorenzen (aufgrund für die Art nicht bekannten Verhaltens [Aufenthalt in einem Maisacker] gefangen und zur Kontrolle zur Adlerwarte Landskron gebracht), dort am 12.08. freigelassen; Weiterflug ins Gailtal (ErnAlb, SebZin, RalWin, DavPet, WerPet, JohBar, PetRas, GebBre, FloTau, JosFel, SieWag, HelKrä, KurBus, RudMan, AnnSch, WalSch, PhiRau, GerMal, DavNay, BerHub, HorZwi, KätSch, PetSch, RicKat, F. Schüttelkopf, H. Schaffer u. a.).

- Rötelfalke:** 1 vj., 22.08.2021, Dobratsch, Skywalk (L. u. M. Jerabek, W. Forstmeier, PhiRau, WerPet).
- Rötelschwalbe:** 1 Ind., 22.04.2020, Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre).
- Kurzzechenlerche:** 1 ad., 07.05.2021, Krappfeld, St. Klementen (RalWin).
- Balkan-Bartgrasmücke:** 1 M., 01.05.1974, Mallnitz, Stappitzer See (E. Pflegerl, J. Zmölnig). – 1 vj. W., 18.04.1995, Wörthersee, Ostbucht (MarWie, PetRas, PetWie). – 1 vj. M., 19.–21.04.2006, Klagenfurt, Europapark (MarWie, WerPet, DavPet, GerMal, A. Malle u. a.). – 1 vj. M., 15.04.2008, Ds Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, GerMal). – 1 M., 02.05.2013, Klagenfurt, Europapark (MarWie). – 1 vj. M., 14.05.2017, Ledenitzen, Unterferlach (L. Gomez de Cerjak, KlaCer, RalWin). – 1 ad. M., 18.–21.04.2019, Obermillstatt (BerHub, UlrMös, RolRau, R. Hofer u. a.). – 1 vj. M., 21.04.2020, Ds Feistritz, Selkach (JohBar, WerPet, RalWin u. a.). – 1 ad. M., 11.–15.04.2021, Ds Feistritz, Dragositschacher Bucht (WerPet, JohBar, JosFel, RalWin, PhiRau, JohBar, MaxOrt, HerPir, MonPir u. a.).
- Rosenstar:** 3 ad., 28.05.2020, Kleblach (R. Bateman via WerPet). – 1 ad., 06.06.2020, Lavanttal, Mitterpichling (GebBre, MarLan).
- Halbringschnäpper:** 1 vj. M., 06.–16.05.2021 Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä, DavNay, HanSom, ErnAlb, GebBren, RalWin, WerPet, PetRas, P. Kolleritsch, M. Lanz, KätSch, PetSch., KurBus, R. u. R. Egger, M. Schindlauer, RicKat, RemPro, PhiRau, SieWag, K. H. Kreiner u. a.).
- Trauerbachstelze:** 1 ad. M., 03.–04.04.2022, St. Egyden, Latschacher Feld, (RalWin, KlaCer, WerPet, SieWag, KurBus, Gomez de Cerjak, L. Jerabek, W. Forstmeier).
- Kappenammer:** 1 ad. M., 27.05.2021 Krappfeld, St. Klementen (H. Schlachter, J. Metzger).

Meldung von Gefangenschaftsflüchtlingen

Mönchsgeier: 1 3. Kj. „Riga“, Satellitentelemetrie, 28.05–01.10.2020, Bezirk Hermagor und Bezirk Spittal an der Drau (Bright Future for Black Vulture LIFE 14 NAT/GB/649 via F. Lainer, R. Probst).

LITERATUR

- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION ÖSTERREICH (2021): Artenliste der Vögel Österreichs. Fassung Dezember 2021. Bearbeitet von BERG H.-M., RANNER A., SUANJAK M., ALBEGGER E., BRADER M., DVORAK M., KHIL L., PROBST R., TEUFELBAUER N., ULMER J., WEIGL, S. & ZINKO S. – BirdLife Österreich, Wien, 35 S. Abrufbar unter: <https://www.birdlife-afk.at/artenliste-species-list/>
- BARTHEL P. H., BARTHEL C., BEZZEL E., ECKHOFF P., VAN DEN ELZEN R., HINKELMANN C. & STEINHEIMER F. D. (2020): Deutsche Namen der Vögel der Erde. – Vogelwarte 58: 1–214. www.dog.de

- BORDJAN D., CERJAK K. & MULEJ A. (2022): Die sibirische Unterart des Tannenhähers in Kärnten. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 34: 8–10.
- FELDNER J., RASS P., PETUTSCHNIG W., WAGNER S., MALLE G., BUSCHENREITER R. K., WIEDNER P. & PROBST R. (Hrsg.): Avifauna Kärntens. Die Brutvögel. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 423 S.
- KLEWEIN A. (2022): Nisthilfen für den Halsbandschnäpper in Kärnten. – Projektbericht, Birdlife Österreich, Landesgruppe Kärnten i. A. d. Amtes d. Ktn. Landesregierung, UAbt. Naturschutz, Velden am Wörthersee, 18 S.
- NATIONALPARK HOHE TAUERN (2022): Newsletter Greifvögel Dezember 2022. <https://hohe-tauern.at/de/np-blog/nationalpark-blog/28-natur/1895-newsletter-greifvoegel-dezember-2022.html>
- NAYER D. (2022): 16th Carinthian Raptor Migration Camp. – Ornithologischer Rundbrief Kärnten, Nr. 34: 22.
- PROBST R., PROBST R., BRUNNER CH. & CERJAK K. (2021): Der Bienenfresser (*Merops apiaster*) in Kärnten – die Bestandsentwicklung bis 2020. – Carinthia II, 211./131.: 121–128.
- WAGNER S. & PETUTSCHNIG W. (2022): Wasservogelzählung in Kärnten 2022. – Carinthia II, 212./132.: 213–220.

Anschrift der Autoren

Mag. Dr. Werner
Petutschnig
Römerweg 14,
9081 Reifnitz
E-Mail: werner.
petutschnig
@ktn.gv.at

Gerald Malle
Kreuzbichlweg 34,
9020 Klagenfurt/
Gottesbichl
E-Mail: birdlife.
malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [213_133_1](#)

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: [Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2022 105-142](#)